



Dörfer übernehmen Verantwortung für Wasser und Land

Die Partnerorganisation von Fastenopfer, *Censat Agua Viva* widmet sich der Forschung, Ausbildung und Verbreitung von Informationen zur Umweltproblematik vor Ort. Sie bietet Workshops in den Bereichen Wasser, Wald, reichhaltiger Landwirtschaft, aber auch zu Bergbaukonflikten an. *Censat* arbeitet in ethnisch durchmischten Regionen mit indigener, afrokolumbianischer und kleinbäuerlicher Bevölkerung.

Das nationale Entwicklungsmodell geht von der staatlichen Kontrolle des Bodens aus. Es ist gekennzeichnet von Bergbau, Staudambau und Agrarindustrie. Dabei steht die Privatisierung des Wassers im Vordergrund. Diese Grundlagen können mit sich bringen, dass Dorfgemeinschaften Grund und Boden verlieren und zwangsumgesiedelt werden.

Censat setzt sich für die betroffenen Dorfgemeinschaften ein. Die Organisation bildet Führungskräfte aus, die in ihren Dörfern die Verantwortung wahrnehmen. Die Ausbildung widmet sich Themen wie politischer Bildung. Juristische und technische Inhalte gehören ebenso dazu. Aber auch der Umgang mit der Ressource Boden sowie die Bedeutung des Wassermanagements für die Raumplanung und als Garantie für das Recht auf Leben will gelernt sein. Die Führungskräfte beraten die Dorfgemeinschaften rund um die Wasserproblematik in rechtlichen Fragen mit dem Ziel, einen Anteil an die staatliche Politik beizutragen.

Die Bevölkerung übt ihr Recht auf Nahrung aus, indem sie ihre Rechte auf Wasser und Boden verteidigt. Sie beteiligt sich verstärkt in den gemeinschaftlichen Aufsichtsgremien über die Wassersituation. Frauen und Männern beteiligen sich in den Dorfgemeinschaften. Die Führungsrolle der Frauen als Verwalterinnen des Wassers wird gestärkt.



Landesinformation Republik Kolumbien

Landesfläche:	1'141'748 km ² (41'290)
Bevölkerung:	48.653 Mio. (8.372)
Bevölkerungsdichte:	42.6 Einw./km ² (202.8)
Hauptstadt:	Bogotá
Staatsform:	Präsidentiale Republik
Sprachen:	Spanisch; indigene Sprachen (Chibcha und Ketschua)
Religionen:	80-90% Katholiken, 10-15% Protestanten (vor allem Evangelikale Gemeinschaften), Minderheiten von Muslimen, Juden und anderen.
Wohlstandsindikator (HDI)	0.727 / 95. Stelle von 188 Ländern (0.939 / 2. Stelle)
Alphabetisierung:	94.6% (99.6)
Kindersterblichkeit:	1.6% (0.4)
Lebenserwartung:	74 Jahre (83 Jahre)

Fischer Weltatlas 2018 / hdr.undp.org/en/data 2016 – Zahlen in Klammern im Vergleich zur Schweiz

Fastenopfer

ist das Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Wir setzen uns im Norden wie im Süden für eine gerechtere Welt ein, in der die Menschen nicht unter Hunger und Armut leiden, sondern ein würdiges Leben führen.

Menschen stärken Menschen

Wir arbeiten in 14 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika mit lokalen Partnerorganisationen zusammen. Wir stärken Dorfstrukturen und Gruppierungen, in denen sich Menschen engagieren.

Einsatz für gerechte Strukturen

Nebst dem Engagement vor Ort setzen wir uns in der Schweiz und weltweit für gerechte Strukturen, etwa bei Handels- und Wirtschaftsabkommen, ein.

Wir brauchen Ihre Hilfe

Mit Ihrer Unterstützung können Menschen, die unter Hunger, Armut und Krieg leiden, selber ihre Lebensbedingungen verbessern.

Wir danken herzlich für Ihre Spende.